

Geschäftsstelle NewRide:

Universität Bern, IKAÖ Interfakultäre Koordinationsstelle für Allgemeine Ökologie,
Schanzengrabenstrasse 1, Postfach 8573, 3001 Bern
Info@newride.ch

„E-Scooters für die 2000-Watt-Gesellschaft“

Medienmitteilung zur Sonderschau „E-Scooters“ an der Swiss-Moto 08

Erstmals werden an der Swiss-Moto Motorräder mit Elektro-Antrieb an einem Gemeinschaftsstand präsentiert. Diese Technologie verspricht für die nächsten Jahre einen grossen Aufschwung, ermöglicht durch die Entwicklungsfortschritte in der Batterietechnologie, die bereits den E-Bikes zum Durchbruch geholfen haben.

Im Vergleich mit herkömmlichen Motorrädern lassen sich mit E-Scootern nicht nur Lärmmissionen und lokale Schadstoffbelastungen reduzieren, sondern – dank eines geringen Verbrauchs von umgerechnet rund 0.5 Liter Benzin pro 100 km – auch der Energieverbrauch und die CO₂-Emissionen. Dies bestätigt eine Untersuchung der Empa St. Gallen zur Umweltbilanz von E-Scootern. Projektleiter Rolf Widmer schwärmt vom Elektroantrieb: „Der Energiebedarf eines E-Scooters ist fünf Mal kleiner als der eines Benzinrollers. Und der CO₂-Ausstoss ist dank des sauberen Schweizer Stroms sogar zehn Mal kleiner, die Herstellung des Fahrzeugs mit einberechnet“.

Dies macht E-Scooters für die Politik interessant. Andres Türlér, Zürcher Stadtrat, der selber regelmässig mit einem Roller zur Arbeit fährt, erhofft sich von dieser Technologie einen wesentlichen Beitrag zur Lösung der städtischen Verkehrsprobleme: „Die Stadt Zürich hat sich auf den Weg zur 2000-Watt-Gesellschaft aufgemacht. Das Ziel ist, den durchschnittlichen Energieverbrauch pro Person und Jahr von heute 6'200 Watt auf 2'000 Watt zu senken. Der E-Scooter, dessen Energie aus erneuerbaren Quellen stammt, ist ein Musterbeispiel für ein 2000-Watt-kompatibles Fahrzeug“.

Die an der Sonderschau ausgestellte Palette zeigt eine verblüffende Vielfalt. Grundsätzlich sind zwei Tendenzen erkennbar: E-Scooters mit Bleibatterien sind günstiger geworden. Daneben drängen sich Hochleistungsbatterien in den Markt, vor allem Lithium, die zur Zeit allerdings noch relativ teuer sind.

Die Tessiner Firma **Quantlya** weckt mit ihrem Gelände-Scooter zweifellos die Emotionen der Motorrad-Freaks. Mit einem Prototyp zeigen sie, wie man diese Technologie in einen stadtvträglichen Scooter umsetzen kann. Die italienische Firma **Oxygen** setzt auf Zustelldienste im Innerortsbereich. Dank dem regelmässigen Einsatzprofil kann die Kapazität der Lithium-Ionen-Batterie so gut ausgelastet werden, dass der Scooter trotz des hohen Preises von 9'400 Franken wirtschaftlich rentabel ist. Beim **Vespino** sieht man den Entwicklungsschritt besonders deutlich. Die Modelle E1 und E2 haben noch Bleibatterien und sind auf 45 Stundenkilometer begrenzt, dafür sind sie entsprechend günstig. Neu kommt im kommenden Frühling das Modell Sky-Evolution auf den Markt, mit Lithium-Ionen-Batterien und einer Höchstgeschwindigkeit von 80 Stundenkilometern. Ähnlich verläuft die Entwicklung beim **IO-Scooter**, wobei hier die schnelle Version noch mit Bleibatterien ausgerüstet ist.

Besonders interessant ist der Elektro-Antrieb im Mofa-Segment, weil hier die Belastung der Batterie weniger stark ist. Zwei Produkte mit recht unterschiedlicher Ausprägung sind der **For-sen** und die Schweizer Entwicklung **Mobilec**. Auch im Fun-Bereich besitzt der Elektro-Antrieb ein grosses Potenzial. Stellvertreter dieses Bereichs sind an dieser Sonderschau das **Bike-board**, der **Geoquad** und der bekannte **Segway**.

Organisiert wird die Sonderschau von NewRide, dem nationalen Förderprogramm zur Markteinführung von Elektro-Zweirädern. NewRide will damit in erster Linie dem Fachhandel die vielfältigen Möglichkeiten des Elektroantriebs im Zweiradbereich aufzeigen und Kontakte zwischen Herstellern, Importeuren und Wiederverkäufern aufbauen und pflegen.

Die ausgestellten Fahrzeuge können direkt an der Messe Probe gefahren werden. Damit kann das Publikum der Swiss-Moto den Fahrpass, den E-Scooters bereiten, individuell erleben.

Die Sonderschau „E-Scooters“ von NewRide befindet sich in Halle 4, Stand B18.

Kontakt: Bernhard Schneider, 044 776 21 30, bernhard.schneider@newride.ch

Weitere Informationen sowie diese und weitere Fotos: www.newride.ch



Fotos: Corina Venzin

US/bs/20. Februar 2008